**3L 1TJ**

Ime, priimek:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Razred: \_\_\_\_\_\_

**Nalogo rešujejo tekmovalci skupine D**

**Točkovnik**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Del tekmovalne naloge | možne točke | dosežene točke |
| A. | Bralno razumevanje - 1. Naloga | 10 |  |
| 2. naloga | 10 |
| B. | Strukture – naloga dopolnjevanja | 20 |  |
| C. | Strukture – slovnične naloge – 1. naloga | 9 |  |
| 2. naloga | 12 |
| D. | Pisno sporočanje | 10 |  |
|  | Skupno število točk | 71 |  |

**A) Leseverstehen**

**Melbourne: Immer locker leben**

<http://www.yaez.de/Ausland/1232-Melbourne-Immer-locker-leben.html>

**Die Youpodia-Expertin hat es sich im australischen Melbourne gutgehen lassen und fühlte sich sofort wie zu Hause.**

**Willkommen zu Hause!**

Schon beim ersten Kontakt mit Einheimischen wird klar: In Australien ticken die Uhren anders. Die Menschen sind sehr entspannt und hilfsbereit, leben in den Tag hinein und genießen das Leben in vollen Zügen. „Hauptsache unkompliziert“ ist das Motto auf Melbournes Straßen. Durch diese Mentalität kommt man als Besucher sehr schnell mit anderen Touristen und Einheimischen in Kontakt und man hat sofort das Gefühl, ein Teil der Metropole zu sein. Vor allem jungen Touristen wird es in Melbourne sehr leicht gemacht Anschluss zu finden: Am Strand und auch zentral gelegen gibt es zahlreiche Jugendherbergen, die zu Programm, Kurztripps und Parties einladen. Das Melbourne Visitor Centre im Stadtkern informiert über Sehenswürdigkeiten, Transportmittel, Events und alles, was man nicht verpassen sollte.

**Umsonst Bahnfahren**

Das Stadtbild ist ein Architekturmix aus modernen, fast futuristischen Gebäuden und historischen, typisch viktorianischen Bauten. Dazwischen finden sich immer wieder großzügige Parks und Gärten, malerische Plätze und herrliche Straßenbilder. Durch Melbourne fließt der Yarra River, an dessen Ufern sich Szenecafés und Kneipen aneinanderreihen. Im Herzen der Stadt fährt die City Circle Tram – eine Straßenbahn, die vor allem unter Besuchern sehr beliebt ist. Sie fährt alle zehn Minuten und ist komplett kostenfrei. Der besondere Service ist, dass auf der Fahrt an verschiedenen Plätzen und Straßen geschichtliche Hintergründe zu Gebäuden und Parks erklärt werden und man an jeder Sehenswürdigkeit aussteigen kann. Eine davon ist zum Beispiel die Flinders Station. Ein historischer Bahnhof im Neo-Renaissance-Stil, den die Australier als „Mittelpunkt Melbournes“ bezeichnen.

**Mainstream? Nein, danke.**

Die Straßen um die Flinders Station zeigen, was für eine wichtige Rolle die Mode in der Stadt spielt. Trendläden, Haute Couture und Vintageshops, wohin man schaut. Die Melbourner haben es zu einem Volkssport gemacht, modisch aus der Masse hervor zu stechen: ob stilvoll, ob schrill, Hauptsache einzigartig. Ebenfalls im Zentrum liegt Chinatown. Ein paar kleine Gassen und Straßen, die einem kurz das Gefühl geben, in Shanghai zu sein. Die tollen Restaurants und kitschigen Souvenirläden sind wirklich einen Ausflug wert. Ein paar Gehminuten vom Tor des Chinesenviertels entfernt liegt die State Library des Bundesstaates Victoria. Eine der größten und schönsten Bibliotheken Australiens. Sehr praktisch: Hier kann man eine Stunde kostenlos surfen.

**Was Süßes zwischendurch**

Gegenüber der State Library befindet sich ein kleiner Eisladen namens „Lix Gelato“. Hier gibt es sehr gute Donuts, wahlweise mit Marmeladen- oder Schokofüllung. Die einzelnen, um das Zentrum gelegenen Stadtteile sind einfach zu Fuß zu erkunden. Im Künstlerviertel, welches im Süden der Stadt liegt, wird die Leidenschaft der Australier für gutes Essen und Trinken sichtbar: Zwischen Ateliers und Galerien findet täglich der Prahran Market statt. Hier verkaufen Händler aus aller Welt ihre Spezialitäten und Köstlichkeiten – probieren ist überall erlaubt! Seit ein paar Jahren ist das Riesenrad „Southern Star“ ein neues Wahrzeichen Melbournes. Es ist mit 120m Höhe das drittgrößte Riesenrad der Welt und befindet sich am Hafen, im Süden der Stadt. Bei einer Rundfahrt hat man einen atemberaubenden Blick auf die Wolkenkratzer des Bankenviertels und das Meer. Da das Riesenrad die Touristen an den Hafen gezogen hat, ist dieser zu einem eigenständigen kleinen Dorf, dem „Dockland Village“ geworden.

**Und abends?**

In den Monaten Januar und Februar ist an der australischen Südküste Hochsommer. Der St. Kilda Beach am Stadtrand Melbournes ist zu dieser Jahreszeit der abendliche Treffpunkt  der Einwohner und ein Magnet für junge Touristen und Backpacker. Schicke Bars, angesagte Clubs und spritziger Chardonnay – Melbourne hat ein schillerndes Nachtleben zu bieten! Ein beliebter Entertainmentkomplex ist das Crown Casino, das direkt am Yarra River gelegen ist. Es ist eines der größten Casinos der Welt, mit mehreren Clubs, Kinos, Bars und Restaurants. Anders als gewöhnlich gibt es hier keinen Dresscode. Allein die Architektur des Gebäudes ist einen Besuch wert. In Australien ist es übrigens schon ab 19 Jahren erlaubt, ins Casino zu gehen. Für alle, die nicht gerne um Geld spielen, gibt es in der Stadt hunderte Partytempel und Szeneclubs, in denen von Donnerstag bis Sonntag (zum Teil durchgehend) gefeiert werden kann.

**1. Sind die Aussagen richtig (R) oder falsch (F)? Kreuze an. 10 Pkt./\_\_\_**

|  |  |
| --- | --- |
| So trditve pravilne (R) ali ne (F)? Označi. **R**  | **F**  |
|

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **R** | **F** |
| 1. Melbourner sind gelassene Menschen, die das Leben in vollen Zügen genießen. |  |  |
| 2. Als Besucher entwickelt man in Melbourne sehr schwer das Gefühl, ein Teil der Metropole zu sein. |  |  |
| 3. In Melbourne befinden sich die Jugendherbergen nur im Stadtzentrum.  |  |  |
| 4. Melbourne ist eine moderne, fast futuristische Stadt, in der aber auch historische Gebäude ihren Platz haben und zu besichtigen sind. |  |  |
| 5. Es gibt eine Straßenbahn in Melbourne, die im Stadtzentrum kostenlos fährt. |  |  |
| 6. In Melbourne wird auf Mode kaum Wert gelegt. |  |  |
| 7. In der Bibliothek *State Library* des Bundesstaates Victoria kann man den ganzen Tag kostenlos im Internet surfen. |  |  |
| 8. Der *Prahran Market* ist ein Supermarkt, in dem es Köstlichkeiten und Spezialitäten aus aller Welt zu probieren gibt. |  |  |
| 9. In Australien darf man unter 19 Jahren nicht ins Casino gehen. |  |  |
| 10. Melbourne bietet ein attraktives, ereignisreiches Nachtleben. |  |  |

 |

 |

**2. Drücke das Unterstrichene mit anderen Worten aus. 10 Pkt./\_\_\_**

 Podčrtano izrazi z drugimi besedami.

1. Sie fühlte sich sofort wie zu Hause.

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. In Australien ticken die Uhren anders.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Am Strand und auch zentral gelegen gibt es zahlreiche Jugendherbergen. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
2. Dazwischen finden sich immer wieder großzügige Parks und Gärten, malerische Plätze und herrliche Straßenbilder.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Die Straßenbahn fährt alle zehn Minuten und ist komplett kostenfrei.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Ebenfalls im Zentrum liegt Chinatown.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Zwischen Ateliers und Galerien findet täglich der Prahran Market statt.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Probieren ist überall erlaubt!

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Das Crown Casino liegt direkt am Yarra River.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. In der Stadt gibt es hunderte Partytempel und Szeneclubs, in denen von Donnerstag bis Sonntag (zum Teil durchgehend) gefeiert werden kann.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**B. Strukturen - Lückentext**

**1. Setze die fehlenden Formen, Endungen und Wörter ein. Achte auch auf die korrekte Schreibung. 20 Pkt./\_\_\_**

Vstavi manjkajoče oblike, končnice in besede. Pazi na pravilen zapis.

**Istanbul: Zwischen Orient und Okzident**

<http://www.yaez.de/Ausland/1615-Istanbul-Zwischen-Orient-und-Okzident.html>

**Dieses Mal geht es mit Youpodia in die Millionen-Stadt Istanbul. Was ihr dort erleben könnt, hat Mark Heywinkel herausgefunden.**

Istanbul hat 14 Millionen Einwohner. Nur Großstadt-Erprobte finden sich hier auf Anhieb zurecht.

Wer die Menschenmassen ein\_\_\_\_\_ (1) Großstadt nicht gewohnt ist, wird die ersten Stunden in Istanbul kaum genießen. Bei circa 14 Millionen Einwohnern fällt es schwer, eine ruhige Straße, geschweige denn ein\_\_\_\_\_ (2) Park zu finden, in dem der Trubel der türkisch\_\_\_\_\_ (3) Metropole abebbt. Vor allem der chaotische Verkehr strapaziert die Nerven. Selbst durch die engsten Gassen pressen sich Autos und Mofas. Zebrastreifen haben keine Bedeutung, häufig auch das Rot der Ampeln nicht.

Das erste, was ihr auf Istanbuls Straßen entwickeln solltet, ist also eine Immunität \_\_\_\_\_ (4) das urbane Chaos. Dann kann die Entdeckungstour losgehen. Wer keine der 20 Euro teuren Sightseeing-Busfahrten mitmachen möchte, legt sich am besten die so genannte [**Istanbul Card**](http://www.turkeytravelplanner.com/go/Istanbul/Transport/istanbulkart.html) zu. \_\_\_\_\_ (5) dem Ticket im Kreditkartenformat könnt ihr sowohl die U- und S-Bahnen als auch Busse und Fähren benutzen, ohne dafür ständig einzeln zahlen \_\_\_\_\_ (6) müssen: Einmal am Automaten Guthaben auf die Karte geladen, könnt ihr die Schranken zu den Nahverkehrstationen fix passieren. \_\_\_\_\_ (7) Istanbul Card kostet sechs Lira, umgerechnet etwa drei Euro.

**Auf den Spuren von Konstantinopel**

Mit der Istanbul Card in Händen steht euch die Stadt offen. Um auf den Spuren des einstigen Konstantinopels, also des antik\_\_\_\_\_ (8) Istanbuls, zu wandeln, fahrt ihr am besten in die Stadtteile Eminönü und Fatih südlich des goldenen Horns. Hier warten die Stadtbild-prägenden Postkartenbauten darauf, entdeckt zu werden - allen voran die **[Hagia Sophia](http://www.hagiasophia.com/%22%20%5Ct%20%22_blank)** \_\_\_\_\_ (9) dem 6. Jahrhundert, die **Süleymaniye-Moschee** sowie die **Blaue Moschee**. Die Sehenswürdigkeiten früh aufzusuchen lohnt sich, dann sind die Schlangen am Eingang nämlich noch nicht so lang.

Auf \_\_\_\_\_ (10) **Großen Basar** nahe der Galata-Brücke könnt ihr zudem orientalisches Flair schnuppern wie sonst kaum \_\_\_\_\_ (11) Istanbul. In den zahlreichen kleinen Läden des überdachten Marktes werden Perser-Teppiche, verziert\_\_\_\_\_ (12) Pfeifen, Lederwaren, Gewürze und Schmuck verkauft. Lasst euch hier aber bloß nichts aufschwatzen: Weil sich vor allem Touristen durch die Basar-Hallen drängen, sind die Preise entsprechend hoch.

Nutzt auf dem Streifzug durch das antike Istanbul auch \_\_\_\_\_ (13) Gelegenheit, eine der prachtvollen Moscheen zu besuchen und aus dem Zuschauerbereich heraus einem Gebet zuzusehen. Von den Kontrolleuren am Eingang braucht ihr euch nicht abschrecken lassen: Wer die Schuhe auszieht und in eine Tasche packt, bekommt keine Probleme. Frauen können \_\_\_\_\_ (14) kostenlos Kopftücher am Moschee-Eingang leihen. Eintritt muss hier wie bei uns in Kirchen nicht gezahlt werden.

**Zwischen Hochhäusern und Einkaufszentren**

Die Zeitreise in \_\_\_\_ (15) moderne Istanbul startet ihr am besten am Taksim-Platz. Von dem zentralen Platz aus könnt ihr euch vom dichten Menschenstrom sehr gut die **İstiklal Caddesi**, die Haupteinkaufsstraße Istanbuls, nach Süden durch den Stadtteil Beyoğlu treiben lassen. Wer das nötige Geld eingepackt \_\_\_\_\_ (16), kann hier sehr gut shoppen gehen. Eine Auszeit bietet sich auf halber Strecke an der Galatasarai-U-Bahnstation an. In einem Innenhof versteckt liegt das gemütliche und ruhige [**Café Haco Pulo**](http://www.tubiba.com/haco-pulo-cafe/), wo ihr für wenige Lira einen typisch türkischen Tee schlürfen könnt.

Vorbei am Galataturm mündet die Einkaufsmeile schließlich am Ufer des Bosporus und des Goldenen Horns. Begebt euch hier auf die Suche \_\_\_\_\_ (17) dem **[Karaköy Güllüoğlu](http://www.karakoygulluoglu.com/eng/index.asp?page=kurumsal1.asp" \t "_blank)** und legt eine Verschnaufpause ein, \_\_\_\_\_ (18) euch durch die vielen süßen Sorten Baklavar zu futtern. Auch der nahgelegene **Fischmarkt** bietet sich hervorragend als Chillzone an. In einem der ruhigen Restaurants direkt am Wasser könnt ihr prima frischen Fisch essen und aufs Wasser gucken. Viele Kellner sprechen hier auch gut Englisch und Deutsch und helfen bei der Auswahl des richtigen Menüs weiter.

**Abends nach Asien**

Am Hafen angekommen, solltet ihr die zahlreichen Fähren, die auf dem Bosporus kreuzen, nicht bloß beobachten. Macht am besten selbst eine Fahrt. Mit eurer Istanbul Card könnt ihr für knapp zwei Lira auf die asiatische Seite der Stadt übersetzen. Anders sieht es hier zwar nicht aus. Auch in den Stadtteilen **Kadiköy** und **Üsküdar** ragen Minarette über die Häuser, es \_\_\_\_ (19) Basare, moderne Einkaufsmeilen, wenig Grün und viele, viele Menschen. Aber \_\_\_\_\_ (20) allem abends habt ihr hier an der Promenade der Fährstation Üsküdar eine tolle Aussicht auf die Stadt. Aus der Ferne könnt ihr die Hochhäuser in Şişli und Beşiktaş leuchten sehen und mit dem Lichtspiel an der Bosporus-Brücke Boğaz Köprüsü euren Tag in Istanbul ruhig ausklingen lassen.

**C) Strukturen – grammatische Aufgaben**

**1. Verbinde die Sätze mit sinnvollen Konjunktionen zu jeweils einem Satz. Du musst verschiedene Konjunktionen gebrauchen. Stelle die Satzteile und Sätze je nach Bedarf um und schreibe die ganzen Sätze auf. 9 Pkt./\_\_\_**

Poveži stavke s smiselnimi vezniki. Vedno uporabi različne veznike. Povedi po potrebi

preoblikuj in jih v celoti izpiši.

1. Junge Touristen können in Melbourne schnell Kontakte knüpfen. Es gibt in der Stadt viele Jugendherbergen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Man fährt mit dem Riesenrad *Southern Star,* dem drittgrößten Riesenrad der Welt. Bei einer Rundfahrt hat man einen atemberaubenden Blick auf die Stadt Melbourne.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Viele Touristen besuchen die Promenade  *Fährstation Üsküdar*. Sie haben von hier aus eine tolle Aussicht auf die Stadt.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**2. Bilde aus den gegebenen Wörtern je nach Kontext ein inhaltlich und formal passendes Verb, Adjektiv oder Substantiv! 12 Pkt./\_\_\_**

 Iz danih besed smiselno tvori glagol, pridevnik ali samostalnik.

**Madeira und die Azoren**

<http://www.nationalgeographic.de/reise/madeira-und-die-azoren> (gekürzt)

Madeira bietet ideale Bedingungen für \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (1/wandern): Entlang der Levadas, der historischen Wasserkanäle, mit denen die Niederschläge aus dem regenreichen Norden zu den Äckern im Süden geleitet werden, kann man die ganze Insel durchstreifen. Wer auf den niedrigen Mauern der Kanäle balanciert, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (2/Genuss) völlig abgeschiedene Landschaften.

Habichte gibt es auf den Azoren zwar nicht. Dennoch verdankt ihnen die Inselgruppe ihren Namen: Als \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (3/Portugal) Seefahrer den Archipel im 14. Jahrhundert für ihr Heimatland \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (4/Annektierung), sahen sie viele Greifvögel über den Hügeln kreisen. Darum tauften sie ihre \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (5/erobern) Ilhas dos Açores, „Habichtsinseln“ – nicht wissend, dass sie eigentlich Bussarde gesehen hatten.

Den kleinen Fehler kann man den Seeleuten nachsehen – wer die Azoren zum ersten Mal \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (6/Erlebnis), den kann ihr wunderbarer Anblick schon mal leicht verwirren. Mehr als 1300 Kilometer vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (7/ Europa) Festland entfernt und mitten im Atlantik gelegen, sind die Inseln dank ihres milden Klimas ein Hort biologischer Vielfalt. Etwa 70 Pflanzen- und mehrere Tierarten gibt es nur hier, darunter den seltenen Gagelbaum mit seinen essbaren Beeren, die Azorenglockenblumen und den Azorengimpel. Manche Besucher vergleichen die Inseln daher mit dem \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (8/Bibel) „Garten Eden“.

Der Archipel besteht aus neun größeren und mehreren kleinen Eilanden. Deren größtes, São Miguel, wird auch die „Grüne Insel“ genannt. Sie dient vielen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (9/besuchen) als Ausgangspunkt. Wie die meisten anderen Azoren-Inseln ist São Miguel vulkanischen Ursprungs und geprägt von türkisfarbenen Kraterseen und brodelnd \_\_\_\_\_\_\_(10/Hitze) Quellen. Auch Stippvisiten der anderen Eilanden lohnen: Auf Flores ganz im Nordwesten liegt Fajã, das westlichste Dorf Europas; die Insel Faial bietet einen Zwischenstopp für Hochseesegler auf Atlantik-Passage; die historische Hauptstadt von Terceira, Angra do Heroismo, ist Weltkulturerbe.

Wer etwas ganz Besonderes erleben will, kann mit geschulten Biologen Wale oder Delfine beobachten. Mehr als 20 Walarten wurden vor dem Archipel gesichtet, und die Chance, einen der Giganten leibhaftig neben dem Boot auftauchen zu sehen, ist groß. Einheimische \_\_\_\_\_\_\_\_ (11/Erzählung) gern, dass die Meeressäuger Grüße aus der Tiefsee mit an die Oberfläche bringen: von der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (12/versinken) Stadt Atlantis, die auf der Höhe der Azoren gelegen haben soll.

**D. Meinung ausdrücken**

Inhalt – 6 Pkt./ \_\_\_\_

Gram. Korrektheit – 3 Pkt./ \_\_\_\_

Textlänge – 1 Pkt./ \_\_\_\_

---------------------------------------------

**Gesamtpunktzahl – 10 Pkt./\_\_\_\_**

Schreibe einen Text mit **60 bis 100 Wörter**.

**Möchtest du einmal in ein exotisches Land reisen? Warum (nicht)?**

Si želiš potovati v eksotični kraj? Zakaj (ne)?

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_